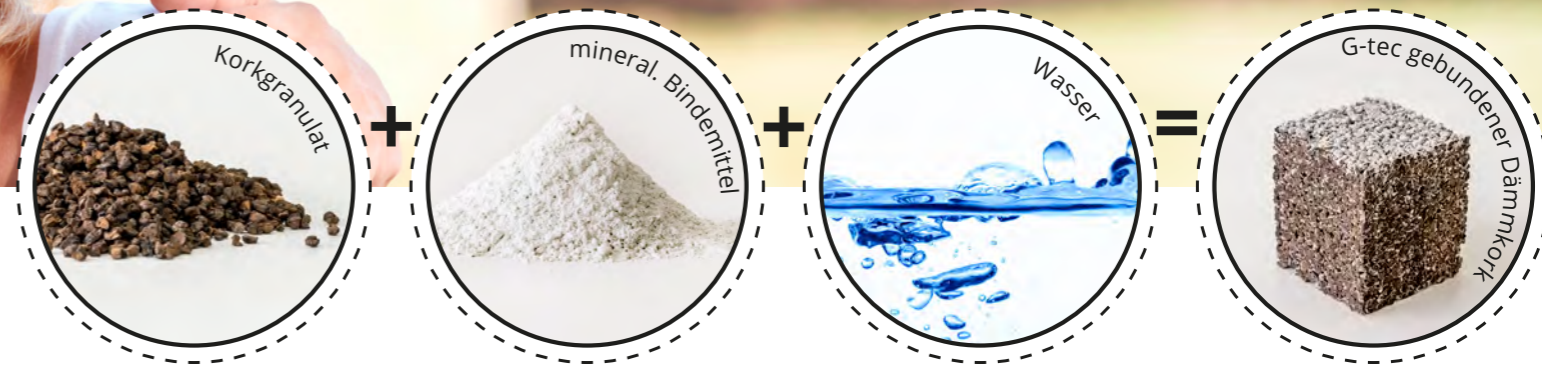




GEBUNDENER DÄMMKORK UNTER ESTRICHE



GEBUNDENER DÄMMKORK



Im Laufe der Evolution hat die Natur perfekte Systeme entwickelt, die Pflanzenarten gegen die unterschiedlichsten Umwelteinflüsse schützen.

Die Korkeiche ist mit einer Rinde ausgestattet, die den Baum gegen Hitze, Kälte, Nässe und Lärm isoliert. Diese dämmenden Eigenschaften der Rinde hat sich der Mensch seit vielen Jahren zu Nutze gemacht.

Der Kork ist die Rinde der Korkeiche und dieser Baum kann geschält werden. Zum ersten Mal wird eine Korkeiche nach 25 Lebensjahren geschält, danach etwa alle 9 bis 11 Jahre. Das Wunderbare an der Korkeiche ist, dass ihre Rinde wieder nachwächst und diese nach 9 Jahren eine Dicke von bis zu 6 cm erreicht und wieder geschält werden kann. Wir bezeichnen daher den Kork als nachwachsenden Rohstoff (NAWARO) und eines der wertvollsten Produkte der Natur.

Das Vorkommen der Korkeichen beschränkt sich jedoch ausschließlich auf den westlichen Mittelmeerraum, wobei knapp 50 % der Wälder in Portugal beheimatet sind. Nur in dieser Region bildet die Korkeiche in der Zellstruktur des Korkes das „Suberin“, ein komplexes, unzerstörbares Naturharz, dem der Kork einen wesentlichen Teil seiner Eigenschaften verdankt.

Für den Dämmkork wird in erster Linie das harzreiche Korkmaterial der Äste verwendet, dieser Rohstoff (im Fachjargon Falca) ist ideal für den Dämmkork. Die Falca wird zunächst gemahlen. Das entstandene Granulat, auch Korkschröt genannt, wird anschließend unter Zufuhr von ca. 370° C heißem Wasserdampf und unter 1 bar Druck in einem Autoklav gebacken.

Die Zellen vergrößern sich („expandieren“), das eigene Harz Suberin wird durch die hohe Temperatur frei und bindet die Zellen miteinander. Dieses Verfahren optimiert die natürliche Dämmeigenschaft von Naturkork und erhöht seine Dimensionsstabilität wesentlich.

Für die nächsten 20 Jahre ist die gesamte Weltkorkernte mit 360.000 m³/Jahr limitiert, wobei große Mengen dieser Ernte in den Bereich Schuhindustrie, Hightech Formenbau, Akustik-Lösungen und natürlich für den Weinkorken benötigt werden. Dämmkork kann recycelt werden und die Entsorgung ist völlig unbedenklich.



*... bauen mit der Natur,
... atmen wie die Natur,
... wohnen in der Natur!*

G-tec gebundener Dämmkork wird überwiegend im Fußbodenaufbau und zum Dämmen der letzten Geschoßdecke eingesetzt. Das Kork Regranulat wird vor Ort mit mineralischem Spezial-Bindemittel und Wasser vermischt, und mittels Druckluftfördersystem zur Einbaustelle transportiert.

Vorteile von G-tec gebundenem Dämmkork

- + **Baubiologisch völlig unbedenklich**
- + **Hervorragende Wärmedämmeigenschaften**
- + **Hohe Formstabilität**
- + **Rasche Austrocknungszeiten**
- + **Ideal für Fußbodenheizung**
- + **Kein Schneiden von Dämmplatten**
- + **Schnelle Aufbringung**
- + **Fugenlos verlegbar**

TECHNISCHE DATEN

G-TEC GEBUNDENER DÄMMKORK MINERALISCH GEBUNDENE WÄRMEDÄMMSCHÜTTUNG		CE	ETA-18/0871
Europäische Technische Bewertung gemäß EDA-040369-CO-1201		Europäische Technische Bewertung gemäß EDA 040369-00-1201 European Technical assessment according to EDA 040369-00-1201	
Brandverhalten nach EN 13501-1	E		
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ 0,064 W/(m K)		
Fraktilwert der Wärmeleitfähigkeit	0,0597 W/(m K)		
Schüttdichte der Trockenmischung	140 kg/m ³		
Trockenrohddichte	180 kg/m ³		
Druckspannung bei 10 % Stauchung	120kPa		
Kriechverhalten 10 Jahre bei 30kPa	CC(3,9/2,5/10)30		
Zusammendrückbarkeit "C" bei 200 mm	1,1 mm		
Dimensionsstabilität bei Druck und Temperaturbeanspruchung	≤ 3,0 %		
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ = 5,5		
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 2,2 kg/m ²		
Massebezogene Feuchtegehalt	0,033 kg/kg		
Dynamische Steifigkeit bei 200 mm	88 MN/m ³		
Punktlast gemäß EN 12430	1548 N		
Gehalt und/oder Freisetzung gefährlicher Substanzen	nicht relevant		
Biologische Resistenz – Widerstand gegen Schimmelpilzbefall	(kein Befall) Bewertungsstufe 0		
Korrosionsförderungspotenzial	keine Perforation		
Korngruppe Regranulat Kork	3-8 mm		
Mind. Einbaudicke	35 mm		
Verarbeitungszeit (20°C/60 % LF)	mind. 40 Min.		
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C		
Begehbar ab (abhängig von Temperatur/RLF)	2 Tage		
Belegereife (abhängig von Einbaudicke und Temperatur/RLF)	≤ 12 CM-% 3-10 Tage		
Verkehrslast bei max. 200 mm Dicke	15kN/m ²		
Wasserbeigabe je m ³	60 Liter		

PRODUKTBESCHREIBUNG: G-tec gebundener Dämmkork ist eine pumpbare baubiologisch völlig unbedenkliche Wärmedämmschüttung aus Korkregenerat und rein mineralischen Bindemittel. Das Fertiggemisch wird vorzugsweise auf der Baustelle mittels Estrichpumpe mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 25 Minuten verarbeitet werden.

Anwendung von G-tec gebundenem Dämmkork

- + Fußbodendämmung unter Estriche oder Lastverteilerplatten
- + unter Heizestriche
- + Dämmung der obersten Geschoßdecke

ACHTUNG : Sicherheitsdatenblatt beachten! Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!

LIEFERFORM: In 100 Liter Säcke palettiert. 1 Palette = 24 Sack = 2,4m³ loses Schüttgut (je nach Einbaudicke ist mit einer Materialverdichtung von 5-10 % zu rechnen).

VORBEREITUNG: Der Untergrund muss trocken und besenrein sein. Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein. Diverse Feuchtigkeitsabdichtungen sind vom Planer festzulegen.

VERLEGUNG: Bei Temperaturen von unter +5°C und über 35°C darf die Dämmung nicht verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Dämmschüttung vollflächig verdichtet wird. (Gr. Schaufel, Reibbrett)

NACHBEHANDLUNG:

- + Mindesttemperatur +5°C sicherstellen
- + Zugluft in den ersten 24 Std. vermeiden
- + Begehbarkeit prüfen (vor Erstbegehen)
- + für ständigen Luftaustausch sorgen
- + Belegereife prüfen
- + weiteren geplanten FBA herstellen